27010/61020 Der datenschutzkonforme Einsatz von KI-Tools innerhalb der Verwaltung - Künstliche Intelligenz am Arbeitsplatz

Zielgruppe

Mitarbeitende in der öffentlichen Verwaltung, die für den Einsatz von KI-Tools verantwortlich sind oder sich für das Thema Datenschutz und KI interessieren.

Ihr Nutzen

Ziel des Seminars ist es, Verwaltungsmitarbeitende über den datenschutzkonformen Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) am Arbeitsplatz zu informieren. Es werden Grundlagen des Datenschutzes im Kontext von KI vermittelt, konkrete Anwendungsbeispiele diskutiert und praktische Tipps zur Umsetzung gegeben. Darüber hinaus soll dieses Seminar insb. dazu beitragen, das Verständnis für die datenschutzrechtlichen Anforderungen beim Einsatz von KI in der Verwaltung zu vertiefen und praktische Handlungsempfehlungen für einen rechtskonformen und effizienten Einsatz zu geben.

Inhalt

Teil 1 - Grundlagen des Datenschutzes:
- Erklärung grundlegender Datenschutzprinzipien und -begriffe
- Überblick über die wichtigsten Rechte der Betroffenen nach der DSGVO, ThürDSG (z. B. Auskunftsrecht, Recht auf Löschung, Recht auf Datenübertragbarkeit)
- Diskussion der datenschutzrechtlichen Pflichten von Behörden und öffentlichen Stellen

Teil 2 - Einführung in die Künstliche Intelligenz:
- Definition und Abgrenzung von Begriffen i. S. d. KI-Gesetzes, wie z. B. KI-System, Anbieter und Betreiber, aber auch allgemeine Begriffe wie "Maschinelles Lernen", "Deep Learning"
- Vorstellung aktueller Entwicklungen und Anwendungsfelder von KI in der öffentlichen Verwaltung (z. B. Prozessautomatisierung, Prognosemodelle, Chatbots)
- Diskussion der Chancen und Risiken des Einsatzes von KI

Teil 3 - Datenschutzkonformer Einsatz von KI-Tools:
- Anforderungen der DSGVO an den Einsatz von KI-Tools, insbesondere in Bezug auf Zweckbindung, Datenminimierung und Speicherbegrenzung
- Methoden zur Anonymisierung & Pseudonymisierung von Daten
- Einwilligungserfordernisse und Möglichkeiten der Information und Transparenz gegenüber den Betroffenen
- Technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes (z. B. Verschlüsselung, Zugriffskontrolle)

Teil 4 - Anwendungsbeispiele und Best Practices:
- Vorstellung konkreter Projekte und Anwendungen, in denen KI erfolgreich in der Verwaltung eingesetzt wird
- Analyse der Erfolgsfaktoren und Herausforderungen, die in diesen Projekten aufgetreten sind
- Diskussion von Best Practices für den datenschutzkonformen Einsatz von KI

Teil 5 - Interaktive Übung: Datenschutz-Fallstudien:
- Praktische Übung, bei der die Teilnehmenden anhand von Fallstudien typische

	datenschutzrechtliche Herausforderungen beim Einsatz von KI analysieren und Lösungen erarbeiten - Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	13.09.2027 - 14.09.2027, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürDSG und DSGVO sowie KI-Gesetz bitte mitbringen.
Dozent	Dr. Christoph Licht
Gebühr	**400,00** € für Mitglieder **480,00** € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124